



Herausgeber: F. G. Aker und Ch. Arnold.

Beförderungen, Ehrenbezeugungen und Entlassungen.

Dresden, den 5. Jul. 1830.

Se. Königl. Majestät haben dem Commandanten und Director der Militär-Akademie, Obersten v. Rouvroy, die unterthänigst nachgesuchte Entlassung unter Ertheilung einer huldreichsten Pension und der Erlaubniß, die Armee-Uniform zu tragen, in Gnaden bewilligt, die Direction nurgedachter Akademie aber, bis auf andere weite Allerhöchste Anordnung, dem bei Höchstdero Geheimen Kriegs-Canzlei expedirenden Stabs-Officier, Major Leonhardi, interimistisch und unter fortwährender Verbeibehaltung seiner dermaligen Dienst-Anstellung, zu übertragen geruhet.

Gerichtliche Anzeigen.

Einem hiesigen Privatmann sind nach der uns geschehenen Anzeige außer andern Effecten auch ein 5procentiger Metalliques-Schein zu 1000 fl. d. d. Wien den 1. Decbr. 1816. No. 15850. nebst Talons und Coupons vom 1. Dec. 1830 bis 1. Decbr. 1841

und vier Hessen-Darmstädtische Portial-Schuldscheine oder Loose à 50 fl. No. 84912. 84913. 84914. und 85447.

wahrscheinlich im Laufe des Monat Mai oder Anfang Juni a. c. entwendet worden, wovon sich jedoch das Loos No. 84912. in andern Händen wieder gefunden. Auf Antrag des Bestohlenen werden die hiesigen und auswärtigen Herren Banquiers, Geschäftsleute und Alle, denen eines oder das andere dieser Papiere angeboten werden oder sonst vorkommen möchte, veranlasset und aufgefordert, das Papier und nach Befinden auch den Inhaber, wenn selbiger nicht eine ihnen bekannte und unverdächtige Person ist, anzuhalten und davon Anzeige an uns auf dem kürzesten Wege gelangen zu lassen.

Sollten diese Papiere oder einige davon bereits an redliche Besitzer gekommen seyn, so haben diese ebenfalls über die Person des Verkäufers und die Zeit des Verkaufs uns Anzeige zu erstatten und das sich gebrachte Papier einstweilen an sich zu behalten.

Dresden, am 7. Juli 1830.

Das Stadtgericht.  
Schmalz.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Das dem Bürger und Schiffherren, Herrn Johann Gottlob Baum allhier, hieselbst zugehörige, an der Elbe, mit der Aussicht auf diese, unterhalb der Ziegelei gelegene, im Urbario sub Nr. 4., im Brandversicherung-Cataster sub Nr. 300. verzeichnete Wohnhaus sammt Zubehör, welches insbesondere zu Betreibung der Elbschiffahrt eine vorzüglich gute Lage hat, soll, ausgelagter Schulden halber,

den 3ten September 1830 an hiesiger Rathsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, und hängen die diesfallsigen Subhastations-Patente, denen eine Beschreibung, Oblasten und Taxe des Grundstücks angefügt sind, an den Rathhäusern zu Pirna, Hain und hier öffentlich aus.

Meißen, am 7. Junius 1830.

Der Stadtrath

und

A. L. Brenig, Bürgermstr.

2) Es soll nächstkünftigen 22sten Juli dieses Jahres Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle allhier, das weiland Johann George Rittern in Falkenhayn bei Dohna zuständig gewesene Dreihufenguth mit Zubehör, der Erbtheilung und sonstiger, den Verkauf nöthig machender Umstände halber, an den Meistbietenden, jedoch freiwillig subhastirt werden.

Dieses Guth ist bereits im Jahre 1822 zum Behuf der Aufnahme eines Consens-Capitals, in Gemäßheit des damals noch gültigen Höchsten Generalis vom 6. Juni 1772, gewürdert worden. Nach dieser Taxation bestehet dieses Guth

Taxe

1) 4550 Thlr. 1) in guten Wirthschafts-Gebäuden, bei der hiesigen Landes-  
Versicherungs-Casse mit 3000 Thaler assicurirt,

2) 5945 : 2) in 106 Scheffeln Feld,

3) 1040 : 3) in 15½ Scheffel Garten,

4) 1050 : 4) in 25 Scheffeln Wiese,

5) 3275 : 5) in 140 Scheffel Busch.

15.840 Thlr.

3200 : nach Capital von 128 Thlr. Betrag der sämtlichen Abgaben des Guthes jährlich, sind abgerechnet worden.

verbl. 12,640 Thlr. Hierzu

6) 891 : damalige Taxe des Inventarii an Vieh, Schiff und Geschier, insoweit sich diese jetzt nicht um Etwas erhöht oder vermindert.

Sa. 13,531 Thlr. 1) Der 10te Theil der Kaufsumme ist vor der Zuschlagung baar zu erlegen und bei, wider Verhoffen nicht erfolgender Realisirung des

Kaufes als Entschädigung den Ritterischen Erben verfallen, der Ersteher auch zu sonstiger Entschädigung verbindlich. Der 3te Theil der Kaufsumme ist nach Verfluß von Vier Wochen bei der Confirmation des abzuschließenden Kaufes zu bezahlen;

- 2) Die übrigen zwei Dritttheile sind einvierteljährlicher Aufkündigung unterworfen und bleiben zu Vier pro Cent zinsbar stehen. Hierbei hat der Consens-Gläubiger, jedoch mit Vorbehalt der beliebigen Aufkündigung seiner Seite, zur Erleichterung der Sache sich erklärt, das Consens-Capital der 8000 Thaler in Posten zu 1000 Thalern, nach vorgängiger 3jähriger Kündigung, anzunehmen.

Auch hat zwar der Vater des Verstorbenen einen Auszug, es steht aber derselbe bereits im 33ten Lebensjahre.

Das Mehrere besagen die allhier, im Gasthofs- und Erbgerichte zu Falkenhayn und an dem Rathshaus zu Pirna, auch an Gerichts-Stelle zu Liebstadt mit Consignation und Taxation assigirten Subhastations-Patenter.

Schloß Weesenstein, am 10. Juni 1830.

Freiherrlich Uckermannische Gerichten  
dasselbst.

Johann Heinrich Lohmann,  
S. Vtr.

- 3) In der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. sollen

Dienstag den 13. Juli d. J.  
vermittags 10 Uhr

mehre Ausschnittwaaren, als:

div. schwerseidene Zeuche, feine Indienne, Musfeline, Callico's, Tartan, Plaid, große Longshawls, Umschlag-Tücher, Bagdad-Tücher und dergl. mehr, ingleichen neue fertige Damenhüte, dergl. Schuhe ic.

meistbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

Kauf- und Verkauf-Erdietungen.

1) Ein im erzgebirgischen Kreise höchst romantisch gelegenes, rein landtagfähiges Erb- und Allodial-Ritterguth, mit guten Wohn- und Wirtschaftgebäuden, bedeutendem Flächenraum an guten tragbaren Feldern, vorzüglichem Wiefewachs und Nadelholz, mehren Forellen Teichen, einer stehenden Schäferet von circa 400 Stück, der Jagdgerechtfame, baaren Geld-Zinsen und Frohndiensten und andern Gerechtfamen, soll um den Preis von 15,000 Thalern verkauft werden, und gibt nähere Auskunft

August Haufe,

wohnhaft Dresden, Johannsgasse  
Nr. 197. zwei Treppen.

2) Einen Brandfuch, ohne Abzeichnung, Stuhschwanz, 11 bis 11 $\frac{1}{2}$  Viertel hoch, 6 bis 9 Jahre alt, sucht zu kaufen der Postmstr. Heinsius.

3) Leere weiße Senf-Büchsen werden gekauft: Schloßgasse Nr. 326. im Gewölbe.

4) Ein sehr schönes Landguth, in der Gegend von Rossen, ist um circa 50,000 Thaler zu verkaufen; es hat mehre Berechtigkeiten, schönen Boden und bringt mehr als reichliche Zinsen. Das Nähere weist durch richtigen Anschlag nach

Müller v. Berneck,  
große Frauengasse Nr. 373.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Vor dem Bauener Thore, Bauß. Straß Nr. 126. ist das Parterre, aus 8 Gemächern, Küche u. s. w. bestehend, von Michael d. J. an zu vermieten. Näheres erfährt man in Stadt Gotha.

2) In einer vierten Etage zu Neustadt sind von Michael an einige Zimmer, möblirt oder unmöblirt, jedoch nur an eine einzelne Person zu vermieten. Die Bedienung kann mit besorgt werden.

3) Ein Wagenschuppen ist von Michael an zu vermieten. Nähere Nachricht vor dem ehemal. Pirnaischen Thore, Neue-Gasse Nr. 244. eine Tr.

4) Große Plauische Gasse Nr. 471. ist 3 Tr. hoch eine schöne Wohnung mittler Größe, desgl. parterre eine kleine Wohnung mit Genuß des Gartens von Michael oder auch von jetzt an, wie auch Wagenplätze und Stallung für 4 Pferde sogleich zu vermieten. Das Nähere kleine Plauische Gasse Nr. 525. zwei Treppen.

5) In der Schloßgasse sind in einer 1sten Etage zwei und auf Verlangen auch drei gut möblirte Zimmer zu vermieten. Nähere Auskunft im Adreßcomptoir.

6) Eine Schenk- und Speisewirtschaft nebst Garten ist von Michael's 1830 an zu vermieten. Nachricht: Lockgasse Nr. 452. eine Treppe, von früh 9 bis 11 Uhr, mit Ausnahme des Sonntags.

7) Eine Stube, Kammer und Küche ist, für einen Herrn, Ecke der Borngasse Nr. 21. A. zwei Treppen zu vermieten. Näheres das. 1 Treppe.

8) Moritz-Allee Nr. 30. A. sind vom 1. August an 2 Pferdestände und Wagenremise zu vermieten.

9) Unweit der Frauentirche Nr. 618. im goldenen Faß ist zu Michael die 1ste Etage ganz oder auch getheilt zu vermieten. Ebendasselbst ist die Hälfte der 3ten Etage von Michael an zu vermieten. Näheres Johannsgasse Nr. 30. A. eine Tr.

10) Wilddruffer Vorstadt, Neue-Gasse Nr. 519. sind ein großer Schuppen und sonstige Localitäten, für einen Lackirer oder sonstigen Gewerbetreibenden, welcher dergleichen und Gartenraum braucht, zu vermieten, oder auch zu verkaufen. Nachricht im genannten Gasse Nr. 691. zweite Etage.

11) In Neustadt, Rhänigasse Nr. 105 ist eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör von jetzt an zu vermieten und zu Michael zu beziehen. Das Nähere parterre, links.

12) Eine auf dem neuen Anbau gewöhnliche Wohnung steht wegen eingetretener Verhältnisse zu vermieten und sogleich zu beziehen. Weiße-Gasse Nr. 44.

bes  
ba  
he  
he

da

ein  
mie

1  
ist d  
them  
mit

Dien

mein  
Pre  
Nach  
3 Tr

2  
der  
auf e  
Brar  
richte  
genon  
naisch  
lich n

3

benm  
Nähe  
Etage

4)  
mädch  
lin zu  
über d

Entwer

An  
tags d  
thümer  
pen ab

Aufford

J  
daß ich  
baar be  
bestimm  
deßfallst  
ich nie

Handels

1) I  
gazin b  
wahl v  
Wiens  
zeige.  
Gasse in  
mittag v

13) Große Ziegelgasse Nr. 111. ist ein Parterre, bestehend aus 1 Laden, 1 heizbaren und 1 unheizbaren Stube nebst Zubehör und noch gegenüber eine heizbare Stube nebst Küche, zu Michael zu beziehen. Nähere Nachricht daselbst 1 Treppe.

14) An der Frauenkirche Nr. 675. ist von Michael an eine heitere Wohnung zu vermieten.

15) Johannisgasse Nr. 32. ist vom 22. Juli an ein möbirtes Stübchen mit Aufwartung zu vermieten. Nachricht bei der Besitzerin.

16) Wilsdruffer Vorstadt, Neue Gasse Nr. 519. ist die 1ste Etage von Michael d. J. an zu vermieten, wozu auch auf Verlangen ein Stück Garten mit überlassen werden kann.

Dienst- u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Zum Journal de Francfort und zur Allgemeinen Zeitung werden einige Mitleser zu billigem Preis und prompter Bedienung gesucht. Mehr Nachricht Pirnaische Gasse in der goldenen Krone 3 Treppen bei  
A. A. Weit.

2) Ein junger Mensch, welcher Lust hat, sich der Landwirtschaft zu widmen, kann als Lehrling auf einem Rittergute unweit Dresden, wo alle Branchen vereinigt sind, für ein jährlich zu entrichtendes Honorar für Unterricht und Kost, aufgenommen werden. Man melde sich äußere Pirnaische Gasse Nr. 255. zweite Etage No. 3. täglich nachmittags von 1 bis 3 Uhr.

3) Von Michael d. J. an wird ein solides Stubenmädchen in eine Schenkwirtschaft gesucht. Das Nähere: äußere Pirnaische Gasse Nr. 230. dritte Etage, rechts.

4) Es wünscht ein Frauenzimmer als Stubenmädchen oder Köchin mit einer Herrschaft nach Berlin zu reisen. Nachricht große Frohngasse gegenüber der Hofbuchdruckerei Nr. 468. links parterre.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

Am Georgenthore sind den 10. Juli vormittags drei Schlüssel gefunden worden; der Eigentümer kann sie Marktstraße Nr. 510. vier Treppen abholen.

Aufforderungen, Warnungen und Berichtigungen.

Ich finde mich veranlaßt, bekannt zu machen, daß ich alle meine Bedürfnisse entweder sogleich baar bezahle oder in Büchern notiren lasse, die zu bestimmten Zeiten berichtet werden. Alle andere dergleichen Anforderungen an mich kann und werde ich nie anerkennen.

Freih. von Pfister.

Handels- und Gewerbe-Nachrichten.

1) Das früher empfohlene Pianoforte-Magazin bietet wiederum eine vorzügliche Auswahl von Instrumenten der ersten Meister Wiens dar, was ich Liebhabern hiermit anzeigen. Dasselbe befindet sich in der Breiten-Gasse im Mohrenkopf No. 67. und ist Vormittag von 9—1 Uhr geöffnet. Nachmittags

beliebe man sich zuvor in das Comptoir, Schreibergasse No. 10. zu bemühen.

Dresden, den 11. Juli 1830.

Heinrich Baunack.

2) Die Verlegung meines Verkauf-Locals vom Parterre des Hünic'schen Hauses Nr. 48. (der Posthalterei gegenüber) in die erste Etage daselbst, wohin der Weg durch die Wellhöfer'sche Restauration führt, zeige ich meinen geehrten Kunden und Freunden unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung hiermit schuldigst an.

Johann David Martensen,  
Gold- und Silberarbeiter.

3) Allen meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß meine Wohnung und Kleidermagazin sich dormalen vor dem Wilsdruffer Thore Nr. 48. (der Posthalterei gegenüber) befindet.

J. G. Lorenz, Schneidermeister.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

1) Graue und grüne ostindische, afrikanische, westindische und brasilianische zahme, fertig deutsch sprechende Papageyen sind in der Scheffelgasse im goldenen Hirsch zu verschiedenen Preisen zu haben bei dem

Vogelhändler J. C. Pape  
aus Hamburg.

NB. Auch kauft und tauscht derselbe Papageyen.

2) Rundöfen nach Hauptmann Busch, deren besondere Zweckmäßigkeit bereits anerkannt ist und deren Verbreitung immer allgemeiner wird, empfing in verschiedenen Gattungen nebst einer Beschreibung zur leichteren Aufstellung derselben

die Eisen- und Blech-Handlung von  
Groß u. Comp.  
Breite- und Seegassen-Ecke Nr. 70.

3) Frischer Himbeer-Saft, das Pfd. 6 gl., in gleichen Limonade, Orcheade, Punsch- u. Bischoffs-Essenz verkauft billigt

Edward Münich,  
Töpfergasse Nr. 590.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

In der P. G. Hilcher'schen Buchhandlung in Dresden ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu bekommen:

Die P h y s i k,  
allgemein faßlich dargestellt  
von

Doctor und Professor Heinrich Ficinus.  
2 Bändchen in 8. mit Kupfern.

Preis: geh. 16 gl.

Einladungen zu Concerten, Schaustellungen etc.

1) Einem hochzuverehrenden Publicum gebe ich mir die Ehre, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß nächstkommenden Dienstag,  
den 13. Juli d. J.  
von den vereinigten drei Waldhornisten-

**Chören der Halb-Brigade leichter Infanterie**  
**Großes Concert**  
 mit Messing-Instrumenten hier gegeben werden soll.

Nach sollen zur Abwechslung einige Musikstücke mit russischen Hörnern aufgeführt werden.

Bei einfallender ungünstiger Witterung wird dieses Concert den darauf folgenden Dienstag, den 20. Juli d. J.

gehalten werden.

Das Entrée à Person 2 gl.

Große Wirthschaft im Königl. großen Garten, den 11. Juli 1830.

Carl Köhler.

2) Morgen, Montag, als den 12. Juli, ist ein Tanzverein im Manteufel'schen Brauhause in Friedrichstadt.

Angekommene Reisende. Am 9. Jul. 1830.

In St. Gotha: Hr. Bar. v. Renne a. Curland, Hr. Lieut. Bar. v. Braho a. Magdeburg, Hr. Hoffschauz. Porzing a. Weimar, Hr. Rsm. Tröbner a. Erfeld.

In St. Wien: Hr. Kaufm. Werner a. Philadelphia, Hr. Oberst v. Schönhut und Hr. Major v. Morgenstern aus Braunschweig, Hr. Oberbaurath Günther, Fr. v. Kazerler u. Hr. Rsm. Mackwald a. Berlin, Hr. Schuldirektor Prenzel a. Braunschweig.

Im g. Enael: Hr. Lieut. Bar. v. Harthausen a. Breslau, Fr. v. Arnim auf Bonitz.

Im H. de Russie: Hr. Hrtm. de Vegrau a. Berlin, Hr. Steuerprocur. Seyffert a. Schleinitz, die Hrn. Kaufm. Wechmann a. Leipzig, Kierheisen u. Barthold a. Altenburg.

In St. Frankf.: Hr. Regier. Secr. Stark a. Stettin, Hr. Beamter Büchmann a. Berlin, Hr. Accis. Einnehmer Süßmilk a. Hohnstein.

In der a. Krone: Die Hrn. Rsl. Honicke a. Berviere, Kätz a. Teplitz, Mener a. Georgenburg u. Landsmann a. Prag, Mad. Wendelsohn a. Berlin.

Im H. de France: Vicomte v. Blanque a. London, Hr. Bar. v. Wildieur a. Rußland, Hr. Hoftheater-Director, Delcour, die Hrn. Actr. Brice, Erold, Alix, Marines, Morand u. Durrifel, Mad. Francisque, Mad. Marisner, Fr. Morals u. Mad. Durrifel a. Berlin.

Im gr. Rchh.: Hr. Oberförster Richter a. Stettin.

Im H. de Saxo: Fr. Gr. Nervelt u. Stollberg a. Münster, Mad. Hübsch a. Wien, Fr. Jopf a. Berlin, Hr. Reg. Adeicon a. Tilsit, Hr. D. Jacobi a. Königsberg, Hr. Stadtrath Dürking a. Halle, Hr. Schütz a. Leipzig.

Im deutschen H.: Hr. Handels-Commis Mener a. Teplitz.

Im g. Anker: Hr. Major v. Stavolinski a. Eustrin, Hr. D. Freytag a. Kofwein, Hr. v. Helm a. Lausitz, Mad. Köhler u. Günther a. Koflitz.

In St. Berlin: Hr. v. Bose a. Ober-Rudelsdorf, Hr. v. Gerédorf a. Mückenbain, Fr. v. Biela a. Schlesen, Hr.

Rsm. Förster a. Leipzig, Fr. Hofmann, Hoffängerin a. Berlin, Hr. Lieut. v. Nikisch a. Breslau.

Im kl. Rchh.: Fr. Pred. u. Hr. Lieut. Jahn a. Guben, Hr. Pred. Hupel a. Altenburg, Hr. Gastw. Schäfer a. Magdeburg.

Im Hamb. H.: Hr. Oberhofmsir. Baron v. Sternegg aus Eöthen.

Im bl. Stern: Fr. v. Brück, Fr. v. Starck u. Mad. Hanf a. Berlin, Hr. Forst-Einn. Beck a. Defau.

Getreide-Preise in Dresden, vom 5. bis 9. Jul.

An der Elbe zu Neust. bei Dr. und vor dem Pirn. Thore:

	Fblr. gl.	bis	Fblr. gl.	ger.	bis	Fblr. gl.	Fblr. gl.
Koggen	2 14						
Waizen	4 10		4 14				
Gerste							

Auf dem Markte in der Stadt Dresden:

	Fblr. gl.	bis	Fblr. gl.	ger.	bis	Fblr. gl.	Fblr. gl.
Koggen							
Waizen							
Gerste							
Hafer	1 14		1 20		1 10		

Börse in Leipzig, am 9. Jul. 1830.

Course in Conv. 20 Fl. Fuß.		St.	8
Amsterdam in Cour.	f. E.	188½	—
	2 Mt.	187½	—
Augsburg in Cour.	f. E.	100½	—
	2 Mt.	—	—
Berlin in Cour.	f. E.	—	102½
	2 Mt.	—	103½
Bremen in L'dor	f. E.	—	—
	2 Mt.	—	109½
Breslau in Cour.	f. E.	—	—
	2 Mt.	—	103½
Frankf. a. M. in W.G.	f. E.	100½	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg in Bec.	f. E.	147½	—
	2 Mt.	146½	—
London pr. L. St.	3 Mt.	—	—
	8 Mt.	6. 16½	—
Paris pr. 300 Fr.	f. E.	—	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	78½	—
Wien in Conv. 20 Kr.	f. E.	100½	—
	2 Mt.	100	—
	3 Mt.	99½	—
Louis'd'or à 5 Thlr.		—	110½
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.		—	14½
Kaisersl. do.		—	14
Bresl. do.		—	13
Passir do.		—	12½
Species do.		—	1½
Bert. Preuß. Courant		—	102½
Bert. Kassenbillets		—	101
K. K. Oestr. Anl. v. J. 1820. à 100 Fl.		—	—
do. v. 1821. à 250 Fl. u. 4 p. C.		—	—
Actien der Wiener Bank in Fl.		1360	—
K. K. Oestr. Metall. à 5 p. C.		—	100½
do. von 1829. à 4 p. C.		97	—
K. Preuß. Staats-Schuld-Scheine à 4 p. C. in preuß. Cour.		100½	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. Poln. in preuß. Cour.		65	—

**Tagebuch für Fremde.**

- 1) Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.  
 Sonntag. Versammlung des sächsischen Kunst-Vereins im Akademie-Gebäude auf der Brühl'schen Terrasse, von 12 bis 2 Uhr, für Mitglieder dieses Vereins und durch dieselben eingeführte Fremde.  
 Montag. Königl. Bibliothek: geöffnet von 9—1 Uhr.  
 Gemälde-Galerie, von 7—2 Uhr.  
 2) Öffentliche Vergnügungen.  
 Sonntag. Nachmittag-Concert: auf der Brühl'schen Terrasse, im großen Garten, im Bade, auf Fintladers, im Feidschloßchen und in Reiserwitz.  
 Theater (am Linckeschen Bade): Der Berggeist, oder: Die drei Wünsche, komisches Zauberspiel in 3 Abtheilungen, mit Gesang und Tanz, Musik von Drechsler. (Ende 9 Uhr.)

Deffen  
 Die  
 waise  
 Wohl  
 Dres  
 thäter  
 haupt  
 Nr. 1  
 Gerich  
 1)  
 Bürge  
 Spiel  
 732.  
 erkauf  
 auf 45  
 unger  
 auf Ar  
 volunt  
 Erste  
 giten  
 bekann  
 Dr  
 2)  
 marke  
 I.  
 1) 30  
 2) 20  
 3) 20  
 4) 91  
 5) 97  
 6) 89  
 7) 79  
 8) 90  
 9) 92  
 10) 67  
 11) 22  
 II. 2  
 12) 30  
 13) 30  
 14) 40  
 15) 85  
 16) 91  
 17) 100